

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 24.06.2014

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Günter Schöbel
Herr H.-J. Holland
Herr Lars Karow
Herr Klaus Leschkus
Herr Frank Matthiesen

Es fehlt entschuldigt: Herr Heiner Voigt

Gäste: ca. 35 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.10 Uhr – Ende 21.30 Uhr

TOP 1

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2014

Wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Sachstand Bauleitplanung Oderstr. / DOC (Herr Schnittger)

Aufgrund aktueller Diskussionen berichtet Herr Schnittger zunächst über den Sachstand Altonaer Str., Grundstück hinter der Jet-Tankstelle:

Ein Investor plant dort ein Waschstraße zu errichten.

Da es sich bei der Altonaer Str. um eine der Hauptverkehrsstraßen Neumünsters handelt, wurde ein Ing.-Büro damit beauftragt, ein Verkehrskonzept zu erstellen. Es soll u.a. geprüft werden, ob eine zusätzliche Fahrspur sinnvoll ist. Dabei geht es um die Zufahrten zur geplanten Waschstr./ der Jet-Tankstelle und des Südbahnhof.

Der Allee-Charakter der Altonaer Str. soll in jedem Fall erhalten bleiben.

Sollten Bäume gefällt werden müssen, werden Ersatzpflanzungen in unmittelbarer Nähe vorgenommen.
Die Kostenverteilung für evtl Baumaßnahmen sollen geprüft werden.

Ein Bürger fragt, wie es sich mit Fußgängern und Fahrradfahrern vereinnahmen lässt.

Antwort Herr Schnittger: Das wird vom Ing.-Büro geprüft.

Eine weitere Frage betrifft eine angedachte Unterführung beim Südbahnhof.

Antwort Herr Schnittger:

Davon ist nichts bekannt.

Sachstand Bauleitplanung Oderstr. / DOC:

Der Flächennutzungsplan für die Erweiterung wird am 8.7.2014 in der Ratsversammlung abgestimmt.

Anschließend soll er vom Innenministerium genehmigt werden.

TOP 5

Lärmschutzwand Altonaer Str.:

Frau Krebs erläutert den Sachstand, inkl der Planungen und Probleme.
Anschließend übernimmt Herr Schnittger die weiteren Ausführungen.
Eine Wand mit Substratfüllung / Bepflanzung ist nicht erwünscht.
Aus dem Grund verschiebt sich die Umsetzung.
Die Anwohner haben Foto's mit Möglichkeiten an's Bauamt gesendet.
Für die neue Lösung muss ein neuer Bauantrag gestellt werden. Ebenso eine neue Statik. Vermutlich wird es 2015 zum Bau der Lärmschutzwand kommen.

Ein Bürger möchte wissen, ob Anwohner an den Kosten für den Bau der Wand beteiligt werden.

Antwort Herr Schnittger: NEIN!

Die bevorzugte Variante der Anwohner ist eine schlichte Lärmschutzwand.
Ein Anwohner fragt, ob die Wand begrünt wird.

Antwort Herr Schnittger: Nein, aber im Laufe der Jahre wird die Natur das "übernehmen"...

ANTRAG STADTTEILBEIRAT:

Sachstand Lärmschutzwall

Der Stadtteilbeirat widerruft seine am 02.12.2012 getroffene Entscheidung für die "grüne Variante".

Nachdem es aus nachvollziehbaren Gründen bisher nicht zur Realisierung kam, fordert der Stadtteilbeirat die schnellstmögliche Umsetzung einer Variante, die sowohl die Zustimmung der direkten Anwohner findet , als auch den erforderlichen Lärmschutz für ganz Wittorf sichert.

Um das Verfahren zu beschleunigen, verzichtet der Stadtteilbeirat auf eine erneute Beteiligung.

ABSTIMMUNG STB: EINSTIMMIG

TOP 6

Es stellen sich vor:

Frau Wietze (Seniorenbüro)

Frau Wietze stellt sich, das Büro und die Aufgaben ausführlich und anschaulich vor.

Herr Florian (Beauftragter für Menschen mit Behinderung)

Siehe Frau Wietze

Herr Fieroh (Vorsitzender des Seniorenbeirates)

Siehe Frau Wietze

TOP 7

"Älter werden in Wittorf" - das Demographieprofil (Herr Otzen)

Herr Otzen (Geschäftsstelle Demographie) stellt sich kurz vor. Anschließend erläutert er mit Hilfe eines Beamer's die demographische Entwicklung Neumünster's mit den einzelnen Stadtteilen im Zeitraum 2012-2030.

Der Stadtteil Wittorf ist nur zur Hälfte erfasst.

Herr Otzen erläutert, dass das Gutachten von der Stadt in Auftrag gegeben wurde. zur Zeit befindet man sich in Verhandlungen mit dem ausführenden Büro, bzgl. der Formeln zur Berechnung der Entwicklung.

Das Fazit des Vortrages ist wie folgt zusammen zu fassen:

Es findet eine "Überalterung" statt.

ANTRAG STADTTEILBEIRAT:

Der STB fordert die Verwaltung im Zuge des ISEK's, bei sämtlichen Planungen den STB, die Vereine und Verbände, so wie die Bürger mit in die Planungen einzubeziehen. Der Stadtteilbeirat möchte diesen Prozess für Wittorf moderieren.

TOP 8

Mitteilungen

Herr H.-J. Holland berichtet als Mitglied des Beirates der MBA von der Sitzung. Im Mittelpunkt stand der Jahresbericht 2013.

Die Deponie wird am 31.08.2014 geschlossen.

Das Vorhaben der SWN eine Rübenvergärungs-Anlage zu bauen, wird nicht realisiert.

Ölspur auf dem Wührenbek:

Es konnte kein Täter ermittelt werden.

Das Stadtteilstfest findet vom 18.-21.September statt.

TOP 9

Einwohnerfragen

Fr. Küster:

Baumaßnahme Keilerweg

Die Löcher in der Straße sind mit Kies aufgefüllt.

Für Fahrradfahrer besteht eine erhöhte Unfallgefahr.

Es hat schon Stürze gegeben.

Herr Hassel von der Polizeistation wird sich darum kümmern.

Herr Gotthardt:

Im Kiefernweg bei der Schule herrschen teilweise chaotische

Verhältnisse, weil viele Autos vor der Schule parken und

Kinder bringen und abholen.

Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung.

TOP 10

Verschiedenes

Firma Grätsch vergrößert den Getränkemarkt.

Die nächste Sitzung des STB findet im September statt.

Ende 21.30Uhr

Lars Karow
(Protokollführer)



Sabine Krebs
(STB-Vorsitzende)